

Berlin / Bremen / Bonn, 23.11.2011

Einladung zur Fachtagung "ECVET - Von der europäischen Empfehlung zur Anwendung in Deutschland" am 16.01.2011 im Meistersaal des Zentralverband des Deutschen Handwerks in Berlin

Sehr geehrte Damen und Herren,

Mit der Erklärung von Kopenhagen 2002 wurde eine Vielzahl von Aktivitäten initiiert, die zur Förderung der grenzüberschreitenden Mobilität von Lernenden und zur Erhöhung der Transparenz von Qualifikationen beitragen sollen. Eine dieser Initiativen beinhaltet die Entwicklung eines Europäischen Leistungspunktesystems für die berufliche Bildung (European Credit System for Vocational Education and Training, ECVET). Mit ECVET soll ein Verfahren etabliert werden, das es erlaubt, Lernleistungen, die in verschiedenen Bildungssystemen und in unterschiedlichen Kontexten der beruflichen Aus- und Weiterbildung erbracht wurden, zu übertragen und wechselseitig anzuerkennen. Eine wesentliche Entwicklungsetappe wird durch den „Vorschlag zur Einrichtung des europäischen Leistungspunktesystems für die Berufsbildung (ECVET)“ markiert, der im Dezember 2008 im Europäischen Parlament verabschiedet wurde. Anknüpfend an die von den Mitgliedstaaten mehrheitlich angeregte Testphase veröffentlichte die Europäische Kommission im Mai 2008 eine Ausschreibung zur „Erprobung und Entwicklung des europäischen Leistungspunktesystems für die Berufsbildung (ECVET)“. Europaweit wurden elf Projekte ausgewählt, die ECVET ab 2009 in der Praxis erprobten. Im März 2012 werden die deutschen Projekte, die unter Federführung des Zentralverbands des Deutschen Handwerks (ZDH), des Instituts für Technik und Bildung in Bremen (ITB) und des Bundesinstituts für Berufsbildung (BiBB) durchgeführt wurden, beendet.

Die Fachtagung „**ECVET: Von der europäischen Empfehlung zu einer Anwendung in Deutschland**“ nimmt die Erfahrungen und Ergebnisse aus den Pilotprojekten auf und zielt darauf ab, Möglichkeiten und Grenzen einer Anwendung von ECVET im Kontext europäischer Mobilitätsförderung mit Vertreterinnen und Vertretern aus Praxis und Politik zu diskutieren. Hierzu laden wir Sie herzlich ein!

Veranstaltungstermin und -ort: 16.01.2011, Zentralverband des Deutschen Handwerks, Mohrenstr. 20/21, 10117 Berlin (Meistersaal), 10:30 – 16:00. Ein Wegbeschreibung finden Sie unter: <http://www.zdh.de/der-zdh/so-finden-sie-uns/zdh-geschaeftsstelle-in-berlin.html>.

Bitte melden Sie sich bis zum **20.12.2011** auf beiliegendem Teilnahmeformular bei Frau Schumann vom Zentralverband des Deutschen Handwerks (schumann@zdh.de) an. Reisekosten- oder Aufwandsentschädigungen können leider nicht erstattet werden.

Das Programm der Fachtagung entnehmen Sie bitte der Anlage. Für Fragen und Hinweise stehen Ihnen Dr. Christian Sperle (sperle@zdh.de), Dr. Andreas Saniter (asaniter@uni-bremen.de) und Dr. Christiane Eberhardt (eberhardt@bibb.de) zur Verfügung. Über Ihre Teilnahme würden wir uns freuen!



Dr. Volker Born



Birgit Thomann



Prof. Dr. Georg Spöttl

Vorläufiges Programm

Fachtagung

ECVET: Von der europäischen Empfehlung zu einer Anwendung in Deutschland

Erfahrungen aus den Pilotprojekten der „1. ECVET-Generation“

Termin: 16. Januar 2012

Ort: Meistersaal des ZDH, Mohrenstr. 20/21, 10117 Berlin

10:30 – 10:40 Begrüßung (Dirk Palige, Geschäftsführer ZDH)

10:40 – 11:30 ECVET im Kontext der nationalen und europäischen Berufsbildungspolitik (Peter Thiele, Bundesministerium für Bildung und Forschung)

Umsetzung der „ECVET-Prinzipien“ in die Praxis:

11:30 – 12:15 SME Master Plus – Erprobung von ECVET im Rahmen der Meisterqualifikation im Handwerk (Dr. Christian Sperle, ZDH)

12:15 – 13:00 AEROVET – Die Vereinbarung der Sozialpartner zur Neuordnung der luftfahrttechnischen Ausbildungsberufe aus der Perspektive von ECVET (Dr. Andreas Saniter, ITB)

13:00 – 13:45 Mittagspause

13:45 – 14:30 CREDCHEM – ein europäischer Mobilitäts- und Bildungsverbund (Dr. Christiane Eberhardt, BIBB; Prof. Dr. Manuela Niethammer, TU Dresden)

14:30 – 15:45 **Diskussionsrunde: Möglichkeiten und Grenzen einer ECVET-Anwendung** (Moderation: Dr. Georg Hanf, BIBB)

Es diskutieren: Dr. Volker Born (ZDH), Erik Hess (Europäische Kommission) – angefragt, Hermann Nehls (DGB Bundesvorstand), Karin Küßner (Nationale Koordinierungsstelle ECVET beim BIBB), Uwe Neuhaus, (Sprecher AK Bildung & Personal BDLI), Prof. Dr. Georg Spöttl, (Sprecher ITB), Isabelle Le Mouillour (CEDEFOP), Dr. Hans Jürgen Berg (MBWJK Rheinland-Pfalz).

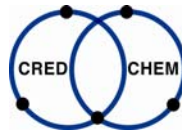
15:45 – 16:00 Ausblick und Verabschiedung (Dr. Volker Born, ZDH)

Weitere Informationen zu den Pilotprojekten:

AEROVET (www.pilot-aero.net)



CREDCHEM (www.credchem.eu)



SME MASTER Plus (www.sme-master.eu)

